

Die Hausarztpraxis als Forschungsfeld

Ein Seminarkonzept zur Vermittlung qualitativer Forschungsmethoden an Medizinstudenten

• Hans-Jürgen Lorenz¹ • Hella von Unger² • Thomas Lichte¹ • Markus Herrmann¹

Text

Einleitung: Das im WS 2005/06 erstmals in Magdeburg und Halle angebotene Seminar zielt darauf ab, Studierende der Medizin (3.-5. Studienjahr) zu eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Allgemeinmedizin anzuleiten. In dem Seminar machen sich Studierende mit häufigen Behandlungsanlässen und den entsprechenden Leitlinien für Diagnostik, Therapie und Prävention der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin (DEGAM) vertraut und untersuchen in einem zweiten Schritt, inwiefern diese mit dem alltäglichen Handeln in einer hausärztlichen Praxis übereinstimmen. Erwartet wird, dass Studierende im Seminar lernen, sich das Arbeitsfeld Allgemeinmedizin mittels der Anwendung qualitativer Forschungsmethoden aktiv zu erschließen. Dies beinhaltet, dass sie eine eigene Fragestellung entwickeln (zu einem häufigen Behandlungsanlass und der entsprechenden DEGAM Leitlinie wie z.B. Harninkontinenz, Kreuzschmerzen, etc.), dass sie einen Interview-Leitfaden entwickeln und eine Hausärztin oder einen Hausarzt zu dem Thema interviewen. Die Interviews werden transkribiert und inhaltsanalytisch ausgewertet.

Methoden: In diesem Seminar können Leistungsnachweise durch

1. ein Kurzreferat (Vorstellung einer DEGAM-Leitlinie),
2. die Durchführung eines empirischen Praxis-Projektes (Leitfaden-gestütztes Interview in einer hausärztlichen Praxis),
3. die mündliche Vorstellung des Praxis-Projektes und
4. das Verfassen eines schriftlichen Projektberichts erlangt werden.

Die Seminare werden mittels Fragebogen und Diskussionsrunden evaluiert.

Ergebnisse: Erfahrungen mit der Konzeption des Seminars sowie ausgewählte Evaluationsergebnisse aus drei durchgeführten Seminarreihen im WS 2005/06 und SS 2006 werden exemplarisch vorgestellt.

Diskussion: Die Konzeption sowie Evaluationsergebnisse des "neuen" Wahlfaches werden diskutiert.

Korrespondenzadresse:

• Prof. Dr., MPH, M.A. Markus Herrmann,
markus.herrmann@medizin.uni-magdeburg.de

¹ Universität Halle/Magdeburg, Institut für Allgemeinmedizin, Magdeburg, Deutschland

² Wissenschaftszentrum Berlin, Berlin, Deutschland